Online-Fachtagung

Abgefahren! Zwischen Rausch und Regeln

ABSTRACT

„Bekifft am Steuer“

Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelungen des KCanG auf den Straßenverkehr

Dipl.-Psych. Jürgen Brenner-Hartmann, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie

i-Stock. Farhoni

Fahranfänger und Fahranfängerinnen, die mit 18 Jahren den Pkw-Führerschein erworben haben, gehören nach dem „Gesetz zum Umgang mit Konsumcannabis“ (KCanG) zu den „Heranwachsenden“ und ihnen ist unter bestimmten Bedingungen der Erwerb, der Anbau und der Konsum von Cannabis gestattet. Was bedeutet das aber für den Führerschein? Was ist erlaubt, worauf muss man achten?

Das Thema lässt keine wirklich einfachen Antworten zu, zumindest, wenn man alle wichtigen Punkte offen ansprechen und dem Betroffenen konkrete, Handlungsempfehlungen geben möchte, auch wenn diese nicht immer bequem sind.

Auf die folgenden Fragen soll im Vortrag eingegangen werden:

- Welche Rechtsvorschriften gibt es für Cannabis im Verkehr?
- Wieviel THC habe ich im Blut, wenn ich einen Joint geraucht habe?
- Wie riskant ist es, mit Cannabis im Blut am Straßenverkehr teilzunehmen?
- Worauf muss ich achten, bevor ich mich wieder ans Steuer setze?
- Wie lange muss ich warten, bevor ich nach dem Rauchen eines Joints oder dem Verzehr eines Cannabiskekses wieder ans Steuer sitzen darf?

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.